

VOA startete Auszubildenden-Projekt

Die Zukunft der Branche

Nahezu 80 Prozent der Mitglieder im Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V. (VOA) bilden aus. Die Berufe: Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik und Oberflächenbeschichter/in. Ein Projekt soll die Berufe noch bekannter machen.

Laut Angaben des VOA brechen bundesweit 24,4 Prozent der Auszubildenden ihre Ausbildung – quer über alle Branchen – innerhalb der Ausbildungszeit ab. Dies intensiviert den Fachkräftemangel in den Branchen und führt zu erheblichen zusätzlichen Kosten in den Unternehmen.

Für die Mitglieder des VOA ist die Ausbildung eine essenzielle Maßnahme, um die Zukunft der Branche Oberflächenveredelung zu sichern. Dies gilt auch im Hinblick auf die Qualität der zu bearbeitenden Produkte weltweit, da die VOA-Mitgliedsunternehmen für den globalen Markt produzieren.

In der jüngsten Mitgliederversammlung des Verbandes ging es um das Projekt „Motivation for Future Professionals“. Ziel ist, die Ausbildungsberufe bekannt

zu machen, die Abbrecherquote in diesem Bereich gering zu halten und junge Menschen in ihrer Ausbildung zu motivieren.

Das VOA-Projekt „Motivation for Future Professionals“ startete in der Gewerblichen Schule Schwäbisch Gmünd. Mehr als 30 Auszubildende konnten dafür begeistert werden. VOA-Geschäftsführerin



• **Stehen für das Projekt (v.l.): Schulleiter Gerhard Barreith, VOA-Geschäftsführerin**

Dr. Alexa A. Becker und

Abteilungsleiter Volker Rogoll

Dr. Alexa A. Becker stellte ihnen den Verband vor und ebenso die Qualitätszeichen QUALANOD, QUALICOAT und QUALISTRIP. Im Ausschluss daran konnte der Motivationstrainer Dominik Haselbeck, mehrfacher Kick-Box-Weltmeister und „Kick for Future“-Coach, die Auszubildenden überzeugen. Als erste Schwierigkeit meisterten sie eine Teamaufgabe, in der sie lernten, sich miteinander abzustimmen und gemeinsam zum Erfolg zu kommen.

Weiter erarbeiteten die Auszubildenden eine Liste der Fähigkeiten, die für den



Azubis der Gewerblichen Schule Schwäbisch Gmünd, Klasse C 10 B 3 T

beruflichen Erfolg notwendig sind. Die erstaunlich umfassende Zusammenstellung hängten sie in ihrem Klassenzimmer auf, um sich die Liste immer wieder vor Augen führen zu können.

Dann stand Kickboxen mit Weltmeister Dominik Haselbeck auf dem Programm. Damit wurde die Brücke geschlagen, wie im Beruf Erfolg auf Dauer erreicht werden kann und was es bedeutet, für ein selbstgestecktes Ziel zu kämpfen. Besonders positiv nahmen die Auszubildenden wahr, dass im Zusammenhang mit dem Projekt der Startschuss für den Facebook-Auftritt des VOA gefallen war, um insbesondere junge Leute auf den Verband, seine Aktivität und die Ausbil-

dungsberufe aufmerksam zu machen. Der für die Ausbildung zuständige Vorsitzende Michael Oswald freute sich: „Ich bin begeistert, mit welchem Engagement sich die Mitglieder des VOA für die Ausbildung in den Berufen der Oberflächenveredelung einsetzen, um die immensen Möglichkeiten für die Zukunft der Branche fortzuentwickeln.“

Die Auszubildenden und ihre Lehrer honorierten diesen Tag voller Motivation und Wertschätzung mit einem „Gerne wieder!“ Der VOA und seine Mitglieder möchten das Projekt jetzt auf andere Schulen ausdehnen und suchen den Kontakt zu interessierten Lehranstalten.

(red)